

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Riepenburger Brack, auffast allen Ufern mit sehr naturnaher Entwicklung, sehr ungestört gelegen, selbst zur Straße im Süden hin relativ gut abgeschirmt durch Bäume und Gebüschsäume. Mit unbekannter Tiefe, klarem, aber dennoch nicht vollständig einsehbarem Wasser. Mit sehr großen Beständen von See- und Teichrose auf der Oberfläche, aber auch Beständen von Wasserlinse und Zwergwasserlinse. Submers offenbar zudem mit einem großen Bestand aus dem Zartem Hornblatt. Zu den Ufern hin teilweise mit großen Seggenriedern mit höheren Anteilen von Rispensegge. Daran anschließend mit einem Saum aus Grauweiden, der bis zu 10 m Breite erreichen kann und um die 5 m Wuchshöhe und das ursprüngliche Ufer ist im Westen durch einige Schwarzerlen, im Süden durch Silberweiden gekennzeichnet. Die Ufer steigen seicht an, die Maximalwasserlinie liegt offenbar um ca. 0,5 m höher als heute. Die Wasseroberfläche ist deutlich zurückgetrocknet. Die Ufer sind extrem flach geneigt und haben einen sehr breiten Verlandungsaum, im dem im Schatten der Gebüsche dennoch die Arten der feuchten Hochstaudenfluren und Röhrichte nur locker auftreten. Insgesamt ist das Brack sehr unzugänglich, unübersichtlich, vermutlich artenreicher bewachsen als erkennbar und extrem naturnah eingewachsen, von Wasservögeln besiedelt und vermutlich auch als Laichgewässer für Amphibien von großer Bedeutung. Auf der Südseite grenzt an das Brack im Deichfuß ein größerer Baumbestand an, bei dem eine einzelne Rotbuche 80 cm Stammdicke und 15 m Höhe erreicht. Im übrigen wachsen hier auf einem mesophilen Standort Stieleichen mit Stammdicken um 40 cm und grenzen das Gehölz relativ günstig ab. Im Südwesten geht die Verlandungsvegetation in einen kleinen Auwald über, im dem größere, ältere Silberweiden stehen, die ebenfalls 80 bis 90 cm Stammdicke erreichen und von einem dichten Gebüsch aus Grauweide flankiert sind. Allein im Südosten reichen private Nutzungen an das Gewässer heran.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

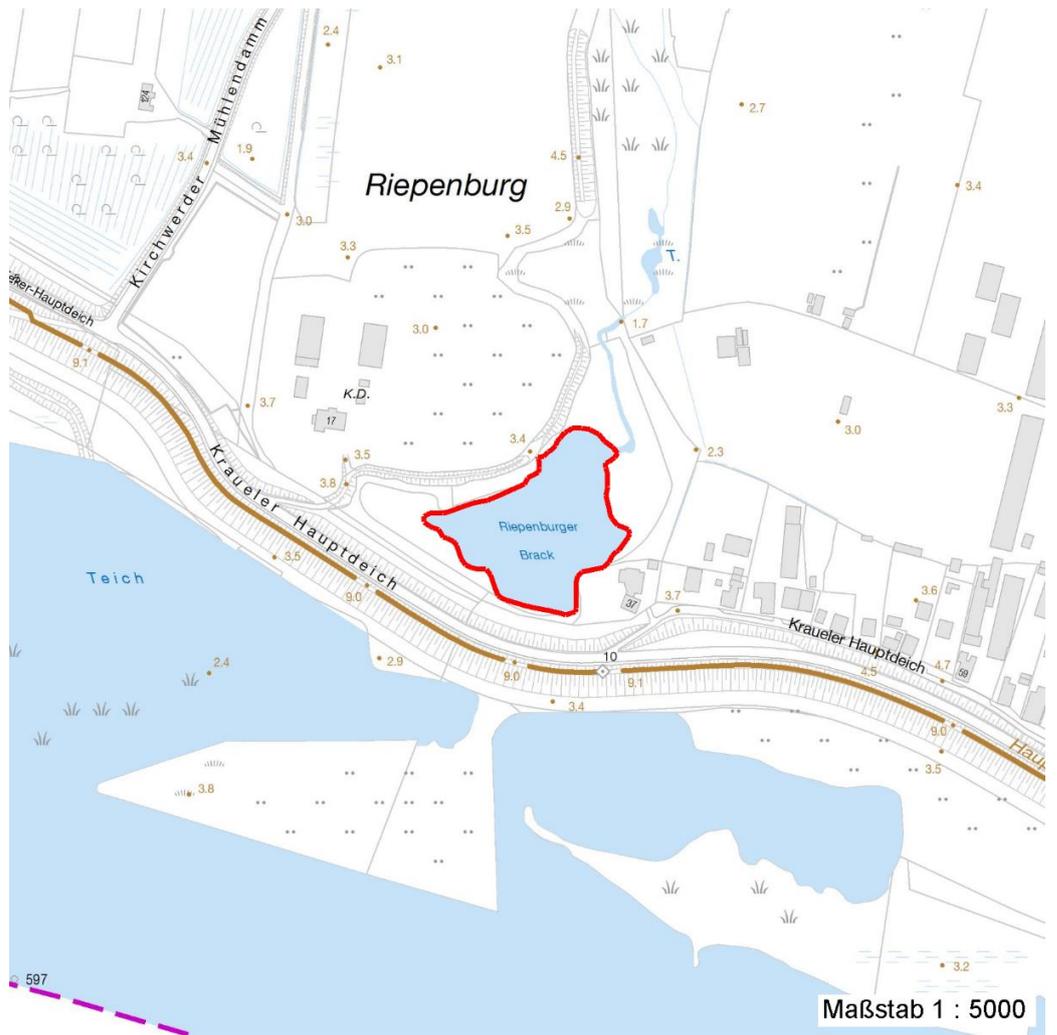
<b>Lagebeschreibung</b>	Riepenburger Brack am Kraueler Hauptdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weidengebüsch, Deich mit Straße, Garten im Osten		
<b>Rechtswert (X)</b>	580394	<b>Hochwert (Y)</b>	5917546
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: < 1% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: < 1% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 100% ]		

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89236	65790	8016	25	02.10.2007	K	8018	35
89236	65790	8016	25	02.10.2007	=	8018	35

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39843	0	8016_25_011014_1.JPG	
39844	0	8016_25_011014_2.JPG	
39845	0	8016_25_011014_3.JPG	
39846	0	8016_25_011014_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Im Osten findet im Bereich eines Grundstückes eine Gartennutzung bis an das Wasser heran statt. Im Norden des Bracks wird offenbar ein neuer Wanderweg angelegt. Dieser trägt deutlich mehr Störungen in den Raum, macht das Brack von der bisher ungestörten Seite her zugänglich und muss als naturschutzfachlich schädlich eingestuft werden.
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Eines der am günstigsten und naturnächsten ausgebildeten Bracks in Hamburg. Dichte Gehölzstruktur Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Röhricht Amphibien Vögel Fische
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Keine, die Privatnutzung sollte einen gewissen Nutzungsabstand zum Ufer einhalten, um die Vogelwelt nicht zu stören und gärtnerische Einflüsse vom Brack fernzuhalten. Der Weg im Norden sollte aufgehoben werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_25_011014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_25_011014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_25\_011014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_25\_011014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege (im Osten)
Maßnahmen	2.11 - Zutritt zum Ufer unterbinden
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: 6			
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		A	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 5 verschiedene Verlandungstypen			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 3 bis 4 Typen			
	B: 2-3 verschiedene			
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar		A	
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B	
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		A	
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar		A	
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland;			
	A: keine		A	
	B: gering			
	C: deutlich			
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge			
	A: keine		A	
	B: geringe			
	C: deutliche			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-	-										V			V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	h		-	-														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-														
Ceratophyllum submersum (Zartes Hornblatt)	7	d	W	-	-										1				
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h	T	-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h	W	-	-										V				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-	-														
Myosotis scorpioides (Sumpf- Vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h	T	-	-										b				
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	w	W	-	-										b	2			
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-														
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-														V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Thelypteris palustris (Sumpffarn)	7	w		-	-										2	3	3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w		-	-										3				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89236
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9000,0732
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Wolffia arrhiza (Zwerg-Wasserlinse)	7	z	T	-	-										3			3
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													6	2	7	2	
	<b>Anzahl Arten</b>													46				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland